

IN DIESEM BERICHT



- Das VDP-Jahr im Überblick
- Der VDP: ein starker Verband
Präsidium und Geschäftsstelle
- Seminare und Veranstaltungen

NEUMITGLIEDER

- ▶ Montessori-Zentrum Ortenau e.V., Offenburg
- ▶ Privatgymnasium Schwetzingen
- ▶ Privatgymnasium Weinheim
- ▶ Schloss-Schule Kirchberg an der Jagst
- ▶ Schulzentrum Silberburg, Stuttgart
- ▶ SIS Swiss International School
gemeinnützige GmbH, Stuttgart
- ▶ Kanzlei NAEGELE, Stuttgart (Fördermitglied)

UNSERE MITGLIEDER

Wir gratulieren:

- ▶ 100 Jahre Merz Bildungswerk
- ▶ 40 Jahre Kosmetikschule Edit Lehmann
- ▶ 40 Jahre Mannheimer Akademie für
soziale Berufe
- ▶ 20 Jahre PG St. Leon-Rot
- ▶ 10 Jahre SIS Swiss International School
- ▶ 5 Jahre Kita und Grundschule Malesfelsen



Als faire Wettbewerber und gute Partner in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen (AGFS) gratulieren wir den Freien Waldorfschulen, insbesondere im Gründungsland Baden-Württemberg, zum 100-jährigen Jubiläum in 2019! Impulse der Waldorf-Bewegung haben auch unsere Schulen in den letzten Jahrzehnten bereichert, gemeinsam werden wir für die Privatschulfreiheit auch in Zukunft eintreten.

Herzlichen Glückwunsch!



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Jahresbericht schauen wir auf ein herausforderndes VDP-Jahr zurück:

Die Novellierung des Privatschulgesetzes im Herbst 2017, hinsichtlich des Sonderungsverbot und des Ausgleichsanspruches, hat unsere Bildungseinrichtungen in diesem Jahr vor große Herausforderungen und Unsicherheiten gestellt.

Der Verband hat in diesem Jahr dazu weiter verhandelt und durch Beratungsangebote und Schulungen den Schulträgern geholfen die Übergänge gut zu gestalten.

Der Lehrkräftemangel hat sich zwischenzeitlich zum Sorgenthema Nr. 1 für unsere Schulen entwickelt – auch weil der asymmetrische, und damit nicht immer faire Wettbewerb zwischen staatlichen und privaten Schulen zunimmt. Wir nehmen dieses Thema im Verband sehr ernst und erläutern in diesem Jahresbericht die Maßnahmen, die wir hierzu unternehmen.

Von den Bildungs-Milliarden für Sanierung und Digitalisierung aus Berlin haben die Freien Schulen bislang nicht angemessen profitieren können. Dafür setzen wir uns weiter ein.

Überhaupt haben uns in diesem Jahr viele bundespolitische Bildungsthemen beschäftigt, wie die Reform der Pflege- und Gesundheitsberufe. Hier ergibt sich ein starker Hinweis auf die sich verändernden föderalen Zuständigkeiten für Bildung. Das stellt auch den VDP vor neue Herausforderungen, über die wir nachfolgend berichten.

Der Landesverband ist in diesem Jahr weiter gewachsen, neue Mitglieder und reges Interesse an unseren Fortbildungsangeboten zeigen uns, dass wir vieles richtig gemacht haben. Darauf wollen wir weiter aufbauen, viele Baustellen für die Privatschulen sind noch offen, neue kommen dazu.

Für alle Unterstützung und treue Mitgliedschaft, die wir von Ihnen in diesem Jahr erfahren haben, danken wir sehr herzlich!

Michael Büchler
Präsident, VDP
Baden-Württemberg

Christina Metke
Geschäftsführerin, VDP
Baden-Württemberg



Sonderungsverbot und Ausgleichsanspruch: Novellierung PSchG bringt Herausforderungen

Nachdem im Herbst 2017 das Privatschulgesetz hinsichtlich des Sonderungsverbot und des Ausgleichsanspruches novelliert worden ist, konnten bei Nachverhandlungen mit dem Kultusministerium halbwegs praxistaugliche Umsetzungen und Regelungsinterpretationen für die komplexen Neuregelungen gefunden werden. Nicht alle Anliegen waren einigungsfähig, dennoch – dies sei an dieser Stelle einmal gesagt – war die Zusammenarbeit mit dem Privatschulreferat im Kultusministerium in diesem Jahr sehr vertrauensvoll und lösungsorientiert.

Ausblick: Im laufenden Schuljahr 2018/19 wird sich zeigen, ob die neuen Schulgeldregelungen und der Ausgleichsanspruch funktionieren. Wir begleiten dies politisch und die Schulen weiter bei der Umsetzung – schauen Sie dazu auch mal ins VDP-Intranet, dort gibt es viele Praxisbeispiele und Anleitungen!



Lehrkräftemangel: Erleichterungen bei der 2/3-Quote sind erster Schritt für fair(er)en Wettbewerb

Das Sorgenthema Nr.1 hat uns alle in diesem Jahr weiter beschäftigt. Unsere Schulen kämpfen um jede einzelne Lehrkraft und der Wettbewerb mit den staatlichen Schulen, insbesondere um die beamteten Lehrkräfte, wird dabei nicht überall fairer. Als VDP setzen wir uns grundsätzlich – im Land wie im Bund – dafür ein, dass der Staat auch die „Infra-

strukturverantwortung“ für die Freien Schulen wahrnimmt. Wir arbeiten aber auch ganz pragmatisch an Kompromissen: Der VDP-Vorstand konnte sich im Gespräch mit der Kultusministerin Dr. Eisenmann im Frühjahr 2018 auf erhebliche Erleichterungen bei der 2/3-Quote verständigen, die Nachqualifizierungsprogramme des Landes für Freie Schulen zu öffnen und die Ministerin hat zugesagt, an der bisherigen Beurlaubungspraxis des Landes festzuhalten. Wir freuen uns, dass diese neuen Vereinbarungen in den vergangenen Monaten schon vielen Schulen geholfen haben.

Ausblick: Es gibt noch Nachverhandlungsbedarf hierzu, nicht alle Einzelfragen konnten wir im Gespräch mit der Ministerin klären, manche Baustellen haben sich erst im Nachgang aufgetan. Aber wir hoffen, dass der Geist der Vereinbarung hier weiterträgt.



Kopfsatz für Gesundheitsschulen neu verhandelt: Schulgeldfreiheit ante portas

Im Frühjahr 2018 konnten wir, in Verhandlungen mit Sozialminister Lucha, den Kopfsatz für die Gesundheitsschulen neu verhandeln: Für das Schuljahr 2018/19 gibt es 2.000 Euro mehr Kopfsatz, ab dem Schuljahr 2019/20 soll es dann einen eigenständigen neuen Kopfsatz für die Gesundheitsschulen geben.

Ausblick: Bundesgesundheitsminister Spahn hat im Herbst 2018 angekündigt, dass es künftig Schulgeldfreiheit für die Gesundheitsberufe geben wird, ein Versprechen aus

dem Koalitionsvertrag. Dies hat auch Auswirkungen auf Baden-Württemberg, die wir verhandeln werden.

Schulsanierungs-Millionenprogramme: Freie



Schulen wurden massiv benachteiligt

Mehr als 423 Millionen Euro hat das Land dieses Jahr insgesamt für Schulsanierungsprogramme zur Verfügung gestellt und dabei die Freien Schulen massiv benachteiligt: für den Topf kommunale Sanierungsfonds (175 Millionen) durften sich die Freien Schulen erst gar nicht bewerben, von den Bundesmitteln (251 Millionen) im Rahmen des sog. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes kamen im Ergebnis nicht mal 8,7 Millionen Euro bei den Freien Schulen an, auch weil bürokratische Hürden und unfaire Voraussetzungen die Antragstellung erst gar nicht ermöglicht haben.

Ausblick: Diese Benachteiligung von Freien Schulen darf sich nicht wiederholen, insbesondere nicht bei den anstehenden Digitalisierungs-Programmen, der VDP wird sich hierzu an die Landespolitik wenden. Auch beim „Tag der Freien Schulen“ wird dieses Thema den Landespolitikern vermittelt. Ein Erfolg ist, dass es dem VDP Dachverband gelungen ist, bei der anstehenden Grundgesetzänderung zu Art. 104 c in die Gesetzeskommentierung aufzunehmen, dass die Freien Schulen zwingend zu berücksichtigen sind.



Schulsanierung II: Ausstehende Bescheide machen Sanierungs- und Bauprojekte nahezu unmöglich

Ein aktuelles Thema ist die Verweigerung verschiedener Regierungspräsidien, Bewilligungsbescheide für Sanierungs- und Bauprojektförderungen zu erteilen. Nach Auskünften der Regierungspräsidien kann es zu bis zu 6-jährigen Verzögerungen kommen – ohne Bescheide wird aber die Finanzierung vieler Projekte behindert, Bauen und Sanieren für Freie Schulen nahezu unmöglich. Wir drängen hierzu auf schnelle Lösungen.

Ausblick: Ganz generell ist die Zusammenarbeit mit den Regierungspräsidien, insbesondere die von dort angezeigte Personalknappheit, im Alltag für unsere Schulen und den Verband ein großes Problem. Wochen- bzw. monatelange Nichterreichbarkeit und verzögerte Anfrage- und Antragsbearbeitung führen zu Unsicherheiten und auch wirtschaft-

lichen Schäden an vielen unseren Schulen. Gleichzeitig erhöht sich für die Freien Schulen der Bürokratieaufwand bei den Regierungspräsidien, z.B. bei Lehrermeldungen. Auch ein Thema, mit dem wir uns aktuell befassen.



Pflegeberufegesetz bedroht Freie Altenpflegeschulen und schafft neue Lobbyherausforderungen

Die Zusammenlegung von Kranken- und Altenpflege zur sog. „generalistischen Pflegeausbildung“ hat weitreichende Konsequenzen für die privaten Altenpflegeschulen. Insbesondere sind bislang wesentliche Fragen der künftigen Finanzierung ungeklärt, VDP-Altenpflegeschulen haben existenzielle Sorgen!

Ausblick 2018/19: Leider sorgt sich offensichtlich in der Politik noch niemand so richtig darum, dass eine aus wirtschaftlichen Gründen erfolgte Schließung der Schulen zu einer flächendeckenden Bedrohung der Versorgung dieser elementaren Gesundheitsleistungen führen wird. Aber wir werden in den kommenden Monaten unter dem Motto „Pflegeausbildung: umsonst und draussen?“ für Sensibilisierung sorgen! Auf den Verband kommt eine weitere neue Herausforderung zu: die Finanzierung unserer Schulen über einen Gesundheitsfonds statt durch das Land.



Olé für die Privatschulfreiheit: Spanisch als 2. Fremdsprache

Aus grundsätzlicher Überzeugung für die Privatschulfreiheit, die Wahlfreiheit von Kindern und Eltern und den internationalen Standort Baden-Württemberg setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass an Freien (und öffentlichen) Schulen in Baden-Württemberg auch Spanisch künftig als 2. Fremdsprache gewählt werden kann.



Internationale Schulen: IB-Schulen und IB-Diploma bereichern den Bildungsstandort

Fast alle Freien Schulträger in Baden-Württemberg, die IB-Programme anbieten, sind Mitglied im VDP. Das IB-Diploma Program ist von der Kultusministerkonferenz als dem Abitur gleichwertig anerkannt. Die IB-Schulen werden bislang in Baden-Württemberg als Ergänzungsschulen betrachtet und erhalten bisher unterschiedlich hohe, freiwillige und zeitlich befristete Förderungen durch das Land.

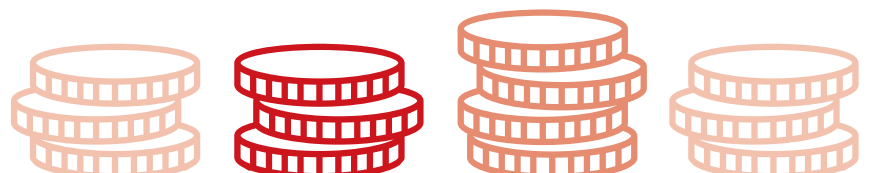
Dies soll sich jetzt ändern, seit diesem Jahr ist die Zuständigkeit für die IB-Schulen vom Wirtschaftsministerium auf das Kultusministerium übergegangen. Ministerin Dr. Eisenmann will eine Verwaltungsvorschrift schaffen, die für die IB-Schulen eine verlässliche und rechtssichere (Förder-) Grundlage schafft. Der VDP begleitet diesen Prozess und setzt sich dafür ein, dass im Sinne der Privatschulfreiheit den verschiedenen IB-Programmen, nicht nur für die Oberstufen-Programme, Entfaltungsmöglichkeiten und Planungssicherheit gegeben und auch eine angemessene und verlässliche Förderung ermöglicht wird.



Landtagsbericht 2018 lässt Kopfsätze zum 01.01.2019 wieder steigen: Weiterentwicklung BKM gefordert!

Mit dem Landtagsbericht 2018 in diesem Sommer tritt jetzt erstmalig auch der Lobby-Erfolg aus 2017 auf den Plan: die automatische Anpassung der Kopfsätze, die wir durch die gesetzliche Verankerung der 80% und der Dynamisierung erreichen konnten. Ein bisschen Wasser in den Wein haben die Landtagsbericht-Berechnungen gegossen, denn die Kosten sind im staatlichen Bereich in den vergangenen Jahren nicht bei allen Schularten gestiegen, angeblich teilweise auch leicht gesunken, daher wird die Anhebung der Kopfsätze zum 01.01.2019 moderat ausfallen. Aber immerhin kommt sie ohne Kampf in zwei Jahren wieder!

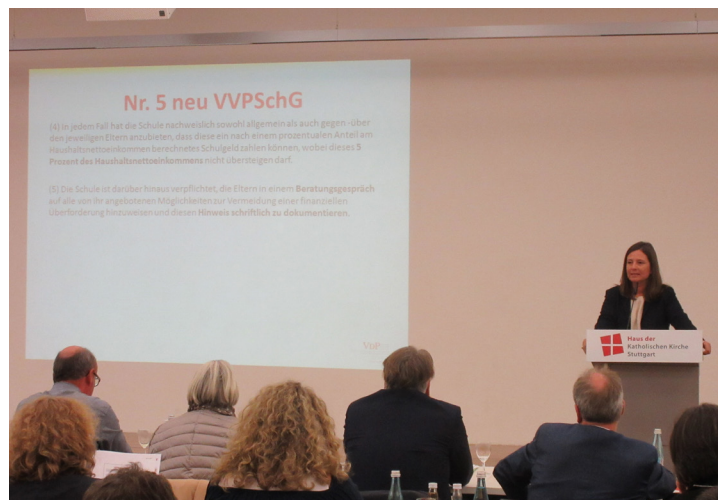
Ausblick: Im Dezember 2018 haben wir einen Gesprächstermin mit Ministerin Dr. Eisenmann zur Weiterentwicklung des „Bruttokostenmodells“. Auf Grundlage der Zusagen aus den Verhandlungen 2017, das BKM weiterzuentwickeln, wollen wir eine Prozessab-sprache hierzu mit dem Kultusministerium vereinbaren. Insbesondere die Aufnahme von bisher nicht berücksichtigten Kosten wie der Ganztages-schule, aber auch die Überprüfung der kommunalen Kosten stehen dabei für uns auf der Agenda.



Der VDP Baden-Württemberg vertritt Schulen in freier Trägerschaft. Darunter sind 46 allgemeinbildende und 24 berufsbildende Ersatz- und Ergänzungsschulen, 7 Schulen des Gesundheitswesens und 5 Sprachschulen mit insgesamt ca. 35.250 Schüler/innen. Der VDP Landesverband setzt sich für die Interessen des freien Bildungswesens in Baden-Württemberg ein und vertritt sie gegenüber Kultusverwaltung und Politik. Darüber hinaus bietet der Verband seinen Mitgliedsschulen Beratung und Informationen im Schul-, Bildungs- und Berufsbildungsbereich.

Unsere zentralen Leistungen für Sie im Überblick

- Der VDP hält ständige Kontakte zu Politikern, Ministerien und Behörden auf Landesebene. Parlament, Regierung und Institutionen bitten den Landesverband regelmäßig um Stellungnahmen zu wichtigen Themen aus dem freien Bildungswesen.
- Der VDP reagiert somit aktuell auf Anstöße aus der Mitgliedschaft, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Durch sein Wirken setzt er eigene Themenschwerpunkte – auch in der Öffentlichkeit.
- Für Mitglieder erstellt der Landesverband wöchentlich einen Newsletter, der über die wichtigsten Themen informiert. Die Informationsdichte ist hoch, wichtige Neuigkeiten werden über den wöchentlichen Newsletter und den Mitgliederbereich der Homepage weiterverbreitet.
- Zur Unterstützung in juristischen Fragen, beispielsweise gegenüber der Kultusverwaltung oder Schulaufsicht, können die Mitgliedsschulen über die Landesgeschäftsstelle Informationen, Rat und Hilfe beziehen (im zulässigen Rahmen des Rechtsberatungsgesetzes). Kooperationen mit spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien zu Sonderkonditionen dienen der außegerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung der Interessen der Mitgliedsschulen.
- Zu fachlichen Themen veranstaltet der Landesverband regelmäßig VDP-Seminare, bei denen erfahrene Fachleute referieren. Über den Dachverband werden Seminare für Schulgründer und Schulleiter-Nachwuchs angeboten.
- In eigenen Fokus-Veranstaltungen informiert der Landesverband über den Sachstand in allen aktuellen Themen.
- Erprobte Handreichungen und Tipps erfahrener Auditoren helfen dabei, eigene Qualitätshandbücher zu entwickeln und die Hürde der Zertifizierung zu nehmen. Auch für die Evaluation ist der VDP ein kompetenter Ansprechpartner und entwickelt einen eigenen Leitfaden zur Fremdevaluation seiner Mitgliedsschulen.
- Die 10 Landesverbände des VDP stehen in ständigen Austausch miteinander. Hier werden wichtige kollegiale Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht, unterschiedliche Finanzierungsmodelle diskutiert oder bestimmte Bedarfsentwicklungen analysiert.
- Auf Bundesebene werden die Interessen der freien Bildungseinrichtungen durch den VDP vertreten, der als Dachverband aller Landesverbände aktiv ist.



IMPRESSUM

Verantwortlich

Verband Deutscher Privatschulen
Baden-Württemberg e.V.
Christina Metke – Geschäftsführerin
Uhlandstraße 14 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 236 16 17
E-Mail vdp@vdp-bw.de | Web www.vdp-bw.de

Grafik und Satz

Atelier Rosenberger | www.atelier-rosenberger.de

Druck

ce-print Offsetdruck GmbH | www.ce-print.de

VDP-INTRANET – SCHON REINGEKLICKT?

In unserem Intranet können Sie mit unserer Themensuche:

- nach wichtigen Dokumenten suchen.
- Rechtsgrundlagen zum Freien Schulwesen, Gutachten zu aktuellen Themen oder Informationen aus Ministerien und Regierungspräsidien finden.
- in unserem Newsletter Archiv seit 2014 stöbern.
- Rundschreiben des VDP und Sitzungsprotokolle einsehen.
- sich für unseren Newsletter anmelden.

Registrieren Sie sich auf www.vdp-bw.de unter Intranet-Registrierung. Sie werden innerhalb von zwei Werktagen durch die Geschäftsstelle freigeschaltet und erhalten darüber eine Bestätigung per E-Mail.

VDP BW PRÄSIDIUM



Michael Büchler
Präsident

Pädagogium
Baden-Baden



Dominik Blosat
Vizepräsident

Institut Dr. Flad
Stuttgart



Dr. Tobias Böcker
Vizepräsident

SRH Schulen
Neckargemünd



Antoinette Klute-Wetterauer
Vizepräsidentin

Montessori Zentrum
Angell Freiburg



Dr. Klaus Vogt
Vizepräsident

Kolping Bildungswerk
e.V.



Andreas Büchler
Ehrenpräsident

Pädagogium
Baden-Baden

VDP BW GESCHÄFTSSTELLE



Christina Metke
Geschäftsführerin

Politische Verbands-
vertretung und Lobby-
arbeit, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
Mitgliederberatung



Antje Kinast
Bürokauffrau
(Vollzeit)

Sekretariat, Buchhal-
tung, Projektmanage-
ment, Buchhandlung,
VDP Seminare



Vivien Beck
Juristische
Referentin (Teilzeit)

Assistentin der
Geschäftsführung,
Juristische Beratung
der Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich stehe Ihnen nun seit Januar 2018 als juristische Referentin und Assistentin der Geschäftsführung beim VDP BW mit Rat und Tat zur Seite!

Ich bin seit 2008 zugelassene Rechtsanwältin und habe langjährig für eine im Bildungsbereich tätige Stiftung gearbeitet.

Als gebürtige Stuttgarterin und Mutter dreier Kinder liegt mir das baden-württembergische Privatschulwesen ganz besonders am Herzen und ich freue mich darauf, durch meine Arbeit beim VDP mit Ihnen gemeinsam einen Beitrag zur Bildungsvielfalt leisten zu dürfen!

Vivien Beck

Bürozeiten täglich 08.30-12.30 Uhr, E-Mail: beck@vdp-bw.de

Wir bedanken uns bei unserer Minijob-Mitarbeiterin Andrea Rall, die viele wichtige Projekte wie die Homepage begleitet hat, für Ihre tolle Arbeit für den VDP! Wir haben sie leider an den staatlichen Schuldienst verloren.

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2018

22.02.2018

VDP Fokus Veranstaltung: Novellierung des Privatschulgesetzes

Aktueller Sachstand und Konsequenzen

11.04.2018

Empfehlungsmarketing für Privatschulen

Eltern und SchülerInnen gewinnen!

17.05.2018

Das neue Datenschutzrecht

Rechtssichere Anwendung und Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung an Privatschulen

02.10.2018

VDP Fokus Veranstaltung: Novellierung des Privatschulgesetzes

Die Geltendmachung des Ausgleichsanspruchs nach § 17 Abs. 2 PSchG

Haben Sie Interesse an einer Inhouse-Schulung?

Sprechen Sie uns gerne an.

SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE

- Lobbyarbeit mit Politik und Verwaltung
- Stellungnahmen im Gesetzgebungsverfahren
- Informationen für Mitglieder
- (juristische) Beratung von Mitgliedern
- Vernetzung und Beteiligung von Mitgliedern
- Gremienarbeit z.B. in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kampagnen für das Freie Schulwesen
- Rahmenverträge für Mitglieder

NÆGELE

RECHTSANWÄLTE | ARBEITSRECHT

UNVERÆNDERT DURCHSETZUNGSSTARK.

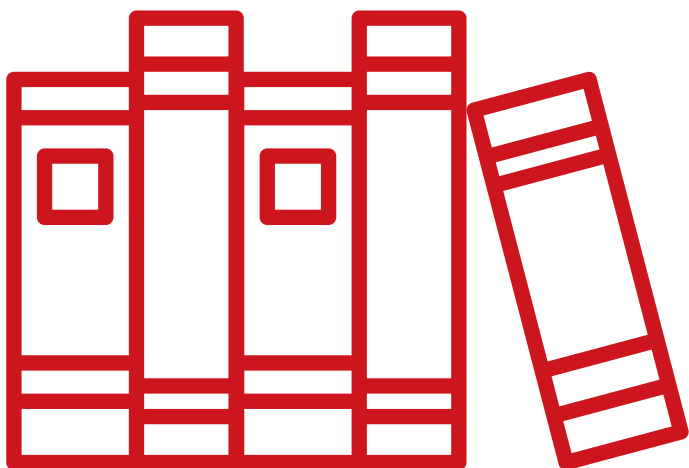
NÆGELE Rechtsanwälte • Hohnerstraße 23 • 70469 Stuttgart
kanzlei@naegele-arbeitsrecht.eu • Tel. 07 11 | 80 60 91 600
www.naegele-arbeitsrecht.eu

Ihr Partner für Beihilfeablöseversicherungen

Zuverlässig versichert, bestens beraten.

Seit 1935 schaffen wir innovativ, partnerschaftlich
und unabhängig maßgeschneiderte Lösungen.

fivers Versicherungsmakler GmbH
Ettlinger Str. 25 • 76137 Karlsruhe
T +49 721 6802 0
E beihilfeablose@fivers.de



VDP SCHULBUCH-SERVICE



**Kinderleicht und superschnell ...
Lassen Sie sich überzeugen!**

Ihre Schulbuchpartnerin Antje Kinast berät Sie gerne!
info@vdp-service.de
Wir sind auch auf unserer umfangreichen Webseite rundum für Sie da!
www.buchwelten.com